

Verliebt in den feind meines Vaters

Sasusaku

Von Liamarie2012

Kapitel 2: Sakuras Bodyguard

Am nächsten Morgen fuhren Sai und ich zum Büro meines Vaters. Anscheinend hat mein Vater mir mal wieder etwas mitzuteilen. Wer weiß worum es wieder geht. Um meinen Job? Oder um Sai und mich? Ich werde es ja gleich erfahren.

Vor dem Büro meines Vaters klopfte Sai und ging rein noch bevor mein Vater im die Erlaubnis gegeben hat. Zögerlich folgte ich Sai in das Büro meines Vaters. „Da seit ihr beide ja.“ begrüßte uns mein Vater. Er wirkte nervös. Vielleicht auch etwas angespannt. „Hallo Vater. Ist alles okay?“ fragte ich ihn. Mein Vater bat Sai und mich auf den Ledersesseln vor seinem Schreibtisch platz zu nehmen, was wir auch sofort taten. Fragend blickte ich zu meinem Vater. „Sakura wir..wir haben einige Probleme und deshalb..“ Ich lies in gar nicht erst aussprechen. „Ich hab mir schon gedacht das du etwas mit dem Tod von Itachi Uchiha zu tun hast, aber was habe ich damit zu tun? Warum bin ich jetzt hier?“ Bevor mein Vater weiter sprechen konnte, fing Sai an zu sprechen. „Ja es stimmt wir haben Itachi Uchiha umbringen lassen von Asuma Sarutobi. Leider hat dieser Idiot seine Arbeit schlecht ausgeführt.“ Ich verstand nicht was er mit damit sagen will. „Ich verstehe nicht.“ „Sarutobi und seine Männer wurden gesehen Sakura.“ „ Von wem?“ Nun erhob Aron wieder seine Stimme. „ Vermutlich von Uchiha Sasukes Männern. Da die Beziehung zwischen den Uchiha Brüdern ziemlich gut ist besser gesagt war vermuten wir und auch mittlerweile auch die Medien das Sasuke Rache will.“ Rache? An meinem Vater? Aber Moment mal, was habe ich damit zu tun? „ Was habe ich damit zu tun?“ sprach ich meine Gedanken sofort aus. „ Schatz ich als dein Vater habe die Aufgabe dich zu Schützen. Wir befürchten das du etwas mit der Rache zu tun haben könntest, dass er dich ausfindig macht, dich entführt und dann verletzt oder dich sogar tötet. Deshalb möchte ich das du das College fürs erste abbrichst genauso deine Arbeit aufgibst und nirgends ohne Sai oder deinen Bodyguard aus dem Haus gehst.“ Bitte was!! College abbrechen? Arbeit aufgeben? Nirgends alleine hingehen. Wollen die mich eigentlich verarschen? Ich stand auf und klatschte meine Hände auf den Tisch. Ich war wütend! „Aber Vater das kannst du mir nicht antun!!“ „Sakura pass auf wie du mit mir sprichst!! Es ist nur zu deinem Besten.“ „Zu meinem Besten? War das deine Idee oder die von Sai?“ Mein Vater nickte zu Sai der sich mittlerweile ans Fenster gestellt hat und auf die belebten Straßen Tokios schaut. „ Dann ist es nicht zu meinem Besten sondern zu seinem!!“ schrie ich. Ich war stinke sauer „Dann ist es NICHT zu meinem besten sonder zu Sais!!“ Nun drehte sich Sai zu uns um. Er sah mich an und ich ihn. Wut sah ich in seinen Augen. „Was meinst du den damit Sakura? „Ist doch ganz klar wenn mir etwas passiert das heißt sollte ich

sterben kann Sai mich nicht mehr heiraten und bekommt dann auch nicht dein Mafia.“ Wütend, beleidigt und auch etwas enttäuscht verschränkte ich die Arme vor meiner Brust. Kurz herrschte Stille im Raum bis ich Sai lachen hörte. „Sakura das ist doch Schwachsinn. Ich liebe dich und würde alles tun damit es dir gut geht.“ Ja klar wer es glaubt.

Sai PoV

Soll Sakura ruhig diskutieren. Aron wird sie diesmal nicht umstimmen können. Er hat sich entschieden. Es ist zu gefährlich. Aber ich mische mich da nicht ein. Soll sie sich doch weiter aufregen. Ich hörte nur mit halben Ohr zu. „Zu meinem Besten? War das deine Idee oder die von Sai?“ Ich spürte wie sie mich beide ansahen. Auch das Sakura wütend ist. „Dann ist es NICHT zu meinem Besten sondern zu Sais!“ Was hat sie da gerade gesagt? Will sie mich verarschen? Ich drehte mich um und sah Sakura an. Ich bin mir sicher sie sah die Wut in meinen Augen. Aron bekam wieder Sakuras Aufmerksamkeit als er sie fragte: „Was meinst du damit Sakura?“ Das sie mich so gut kennt hätte ich nie gedacht. Denn ihre Antwort stimmte zu 100 Prozent. „Ist doch ganz klar wenn mir etwas passiert das heißt sollte ich sterben kann Sai mich nicht mehr heiraten und bekommt dann auch nicht dein Mafia.“ Ich wusste erst nicht was ich antworten sollte aber ich entschied mich dann doch ziemlich schnell. Lachend sprach ich dann: „Sakura das ist doch Schwachsinn. Ich liebe dich und würde alles tun damit es dir gut geht.“ Zum Teil stimmte es ja auch. Ich liebte sie. Aber nicht ihre Persönlichkeit sondern ihren Körper. Natürlich wusste ich auch das sie mir das nicht glaubte aber Aron tat es. „Siehst du Sakura. Sai will auch nur das es dir gut geht. Du wirst also dein Studium sowie deine Arbeit abbrechen. Außerdem nirgends ohne deinen Bodyguard hin gehen, hast du das verstanden?“ Sakura lies sich auf den Ledersessel fallen und den Kopf hängen. Ein schwaches Nicken bestätigte uns das Sakura es verstanden hat und sich den Anweisungen ihres Vaters und mir fügt. Sakura sah auf. „Ich habe noch zwei Fragen Vater.“ Aron gab Sakura mit einem Nicken zu verstehen, dass sie fragen konnte. „Wer ist mein Bodyguard?“ „Tritt ein.“ Rief Aron Richtung Tür

Sakura PoV

„Tritt ein.“ rief mein Vater Richtung Tür. Ich drehte mich zur Tür um und dort stand ein Mann nicht älter als ich. Braune Haare und Tattoos im Gesicht. In meinen Augen ein hübscher Mann. „Sakura das ist Inuzuka Kiba. Er ist 22 Jahre alt und ausgebildeter Bodyguard.“ Ich stand auf und reichte diesem Kiba die Hand. „Kiba wird dich überall hin begleiten. Natürlich nicht wenn Sai in deiner Nähe ist.“ Ich nickte. Wenigstens sieht er gut aus. Bilde ich mir das jetzt nur ein oder starrt mich der Typ an? Schnell drehe ich mich um und setzte mich wieder auf den Ledersessel. Mein Vater sah zu Kiba und schickte ihn wieder raus. „Deine zweite Frage Sakura.“ Soll ich das jetzt wirklich fragen? Es geht mich ja eigentlich nichts an. Aber egal. Okay frag jetzt Sakura „Warum hast du Itachi Uchiha töten lassen?“ Mein Vater sah mich an. Ich konnte seinen Blick nicht definieren. Sai kam wieder auf uns zu und lehnte sich mit dem Rücken an den Schreibtisch. „Itachi Uchiha hat sich in unsere Geschäfte eingemischt und spionierte. Dafür musste er sterben.“ Das ist doch krank. Ich meine wie kann man jemanden töten, ohne einen richtigen Grund zu haben. Mein Vater riss mich aus meinen Gedanken. „Geht jetzt nach Hause.“ Ich stand auf und verließ mit Sai das Gebäude und wir fuhren nach Hause.

Kiba PoV

Nachdem ich meinen Schützling kennengelernt hatte, war ich wirklich sprachlos. Die kleine ist ja echt scharf. Als mich mein neuer Chef aus seinem Büro geschickt hatte, ging ich zu meinem Auto, suchte nach meinem Handy und wählte eine Nummer.

(Telefonat)

?: Hallo?

Kiba: Naruto ich bin es.

Naruto: Wo steckst du verdammt!?! Hast du den Job?

Kiba: Ja. Und jetzt rate mal wenn ich beschützen soll.

Naruto: Ja den alten Sack oder nicht?

Kiba: Nö falsch geraten. Seine Tochter.

Naruto: Kiba der alte hat keine Tochter.

Kiba: So wies aussieht schon. Glaub mir Naruto die kleine ist richtig scharf.

Naruto: Okay behalte das Mädels im Auge Sammle alle Informationen die du kriegen kannst. Ich werde Sasuke Bescheid sagen. Wenn er sich entschieden hat was er macht. Ruf ich dich an. Ciao

Kiba: Alles klar Ciao.

Es war ein Fehler sich mit uns und besonders mit Sasuke anzulegen. Mal sehen was Sasuke tun wird wenn er erfährt, dass Aron eine Tochter hat und dann auch noch so eine hübsche. Jetzt muss ich nur hoffen, dass die kleine nicht so anstrengend. Ich machte mich auf den Weg zu der Wohnung der beiden und parkte vor dem Gebäude. Mal schauen wann das Prinzesschen raus kommt.

Sai PoV

Im Apartment

„Sag mal Sakura. Bist du verrückt zu behaupten es wäre nur zu meinem Besten?!?“ Sakura weichte von mir zurück. Ich ging auf sie zu und packte ihre Handgelenke. „Ich hab dir schon einmal gesagt pass auf was du sagst und zu wem du es sagst.“ Ich verpasste ihr eine Ohrfeige. Danach lies ich sie los und verließ die Wohnung wieder. Als ich unten ankam sah ich Sakuras Bodyguard in einem Auto sitzen. Irgendwie kommt er mir bekannt vor. Ich persönlich traue ihm nicht. Aber was soll ich tun. Aron scheint ihm zu vertrauen. Wem Aron vertraut muss auch ich vertrauen.

Sakura PoV

Schon wieder eine verpasst. Man nur weil ich einmal meine Meinung gesagt habe. Nachdem ich mich etwas beruhigt hatte, ging ich zu meiner Tasche um mein Handy zu holen und Konan anzurufen. Ich verabredete mich mit ihr in unserem Lieblings Kaffee. Bevor ich los ging schaute ich noch einmal kurz in den Spiegel. Gut mein noch leicht geschwollenes Auge ist noch gut über schminkt und den Schlag den Sai mir gegeben hat sieht man auch nicht. Meine Wohnung verließ ich schnell und unten wartet auf

mich auch schon Kiba. Ich ignorierte ihn und lief einfach in die Richtung des Kaffees. Mein Vorhaben wurde aber von Kiba unterbrochen. „Wo willst du hin Sakura?“ Kiba drehte mich in seine Richtung. Ich treffe mich mit einer Freundin!“ antwortete ich im Schnippisch. Genervt verdrehte er die Augen. „Sakura ich kann mir denken dass du keinen Bock auf mich hast und dass du sauer bist. Aber jetzt mal ehrlich. Sai oder ich du kannst es dir aussuchen. Wenn du mich wählst kannst du zu deiner Freundin. Sai ich bring dich zurück in deine Wohnung.“ Super. Aber er hat recht. Kiba scheint sehr nett zu sein. Widerwillig folgte ich ihm dann zu seinem Wagen. Als auch er sich endlich ins Auto gesetzt hat fuhr er los. „Du scheinst deinen Verlobten nicht besonders zu mögen, was?“ Kiba sah kurz zu mir. Ich schnaufte genervt. Nicht wegen ihm wegen Sai. „Ich hasse ihn!“ „Warum willst du ihn dann heiraten?“ Kurz lachte ich auf und sah dann aus dem Fenster. Leise antwortete ich ihm: „Ich will ihn doch gar nicht heiraten.“

Kiba PoV

„Ich will ihn doch gar nicht heiraten.“ Überrascht sah ich zu ihr. Sie will ihn gar nicht heiraten? Aber warum ist sie dann mit ihm verlobt. „Warum bist du dann mit ihm verlobt?“ Sie seufzte und sah dann zu mir. Ich konnte sie nur aus dem Augenwinkel ansehen. Immerhin fahre ich Auto. „Mein Vater will dass ich ihn heirate, weil er ihm vertraut und ich als Frau soll seine Mafia ja nicht übernehmen...“ „Sondern Sai?“ Schluss folgte ich aus ihrem Satz. „Ja genau. Hallo? Ich meine wer will schon so einen heiraten..der einen noch schlägt und vergewaltigt.“ Denn letzten Teil ihres Satzes sagte sie so leise dass ich es fast nicht verstand. Aber ich habe sie verstanden. Dieser Vollidiot schlägt und vergewaltigt sie? Wie kann man das seiner eigenen Verlobten nur antun. „Okay Thema Wechsel. Erzähl mir was von dir Sakura. Wie alt bist du? Was machst du gerne? Einfach ein paar Sachen.“ Sie sah mich an und lächelte dann. „Ich bin 19. Eigentlich studiere ich allgemein Medizin und habe in einem Kaffee gearbeitet. Muss das aber abbrechen nur wegen dem Mord an diesem Uchiha.“ Nur? Sie nennt das nur? Itachi Uchiha ist ein gefährlicher Mann gewesen und der Bruder vom Yakuza Boss Sasuke Uchiha. „Sakura du unterschätzt die Lage. Itachi Uchiha ist der Bruder einer der gefährlichsten Männer auf der Welt da solltest du das Wort nur nicht benutzen.“ Nachdenklich sah sie aus dem Fenster. „Du hast recht Kiba. Tut mir leid.“ Ich fing an zu lachen. „Sakura du bist echt cool drauf. Wir beide werden uns gut verstehen.“ Zumindest solange bis ich Anweisungen von Sasuke bekomme. Wenn ich dich töten soll werde ich es tun. Wenn ich dich entführen soll Sakura werde ich es tun. „Ja das glaube ich auch Kiba. Danke dass du mich ein bisschen aufgemuntert hast.“ Ich grinste sie an. „Kein Ding. Du Sakura ich glaube wir sind da.“ Ich parkte mein Auto und stieg mit ihr aus. „Kiba du musst nicht mitkommen.“ „Glaubst du echt ich lass mir entgehen deine Freundin kennen zu lernen?“ Sie verdrehte die Augen und ging mit mir in das Kaffee. Wir gingen auf eine Frau mit blauen Haaren zu.

Konan PoV

Sakura kam mit einem ziemlich gutaussehenden jungen Mann in das Kaffee. Wer ist das denn? Ihr heimlicher Freund? „Hey Sakura.“ Ich stand auf und wir umarmten uns. „Hey Konan.“ Wir setzten uns an den Tisch. Sakuras Begleiter setzte sich etwas abseits von uns hin. „Sag mal Sakura wer war dein Begleiter? Dein heimlicher Freund?“ Sakura lief knallrot an. „Was Nein er ist mein Bodyguard.“ Ihr was? Seit wann hat sie den einen Bodyguard? „Seit wann?“ Sie seufzte und sah auf den Kaffee den ich ihr

bereits bestellt hatte. „Seid heute morgen. Mein Vater und Sai bestanden darauf.“ Ich kicherte. „Dein Dad und dein Verlobter sind echt Krass drauf.“ Sakura sah mich an. „Konan. Ich komm nicht mehr zur Arbeit und auch nicht ins College. Mein Vater hat es verboten er sagt es sei zu gefährlich für mich.“ sagte sie kleinlaut. Was? Warum das denn. „Warum? Wegen dem Mord an diesem Uchiha Typ?“ fragte ich sie aufgebracht. Sakura nickte nur. „Aber ich verspreche dir ich komm ganz oft in das Kaffee und leiste dir Gesellschaft. Diesmal nickte ich. „Aber sag mal Sakura ist dein Bodyguard eigentlich Single?“ Sakura sah zu diesem Typen. Wie heißt der eigentlich. „Konan ich weis nicht ob Kiba eine Freundin hat. Wieso fragst du? Findest du ihn süß?“ Wissend bewegte Sakura ihre Augenbrauen auf und ab und grinste mich an. Jetzt bin ich diejenige, die knallrot anläuft. „W-was nein ich frag doch nur.“ „Jaja wer es glaubt.“ Wir unterhielten uns noch eine Zeitlang und dieser Kiba behielt Sakura die ganze Zeit im Auge. „Süße ich muss los ich hab morgen einen langen Tag vor mir. Hab dich lieb.“ Ich stand auf und drückte Sakura nochmal bevor ich ging.

Sakura PoV

Nachdem Konan und ich uns lange unterhalten hatten verließen auch Kiba und ich das Kaffee und fuhren zurück zu meiner Wohnung. Dort setzte Kiba mich ab und ich sagte ihm das er jetzt gehen kann da ich heute nicht mehr raus gehe. „Man sieht sich kleine.“ Ich machte die Tür zu und Kiba fuhr weg. Schnell lief ich hoch in die Wohnung und ging erst mal duschen. Nachdem ich das getan hatte machte ich mir schnell etwas zum Essen und ging danach sofort ins Bett. Ich war Hundemüde.

Kiba PoV

Mein erster Tag verlief doch ziemlich gut. Gleich nachdem ich das Mädchen abgesetzt hatte klingelte mein Handy. Natürlich ging ich ran.

(Telefonat)

Kiba: Hallo?

???: Kiba hier ist Sasuke.

Kiba: Wow ich darf mit dir Höchstpersönlich telefonieren? Was verschafft mir die Ehre?

Sasuke: Lass den misst. Naruto hat mir erzählt du beschützt nicht Aron sondern seine Tochter, stimmt das?

Kiba: Ja das stimmt.

Sasuke: Gut komm morgen Abend mit Bild und einigen Informationen über die Tochter in mein Büro.

Kiba: Sasu..aufgelegt.

Toll und jetzt? Wie soll ich bitte an ein Bild von ihr kommen? Shit!! Naja irgendetwas wird mir schon einfallen. Jetzt erst mal nach Hause. Ich hoffe keiner von Arons Männern findet heraus wer ich bin. Sasukes Waffenspezialist.

Tbc

Soo das war es erst mal.

Ich hoffe es hat euch gefallen.

VLG